



BauDetails

No. 12



Triebwege und Weidezugang

Die baulich-technische Ausführung der Triebwege ist wichtig für die Klauengesundheit der Kühe, da eingetretene Steine problematisch sein können. Außerdem sollten Weidezugänge auch bei feuchteren Wetterbedingungen benutzbar bleiben und nicht ver matschen.

Breite der Triebwege

- Anfangsbereich: ca. 3-5 Meter
- Wegbereich: ca. 1 Meter

EMPFEHLUNGEN:

- Triebwege befestigen, damit sie maschinell zu reinigen sind
- Entweder bombiert oder mit Gefälle ausführen
- Weidezugänge an erhöhten Stellen anbringen, wo wenig Staunässe entsteht
- Weidezugänge oder auch Tränkestellen zum Beispiel mithilfe von ausgedienten Spaltenbodenelementen befestigen
- Gegebenenfalls Laufhof als Weideaustriebsbereich nutzen

Übersicht und Bewertung unterschiedlicher Varianten der Triebwegausführung	Investitionskosten	Aufwand für Unterbau	Installationsaufwand	Dauerhaftigkeit	Aufwand für Pflege und Instandhaltung	Klauenfreundlichkeit	Rutschsicherheit	Geeignet für Steigungen	Befahrbarkeit
Ausgediente Spaltenbodenelemente mit Begrünung	+	+	+	+	+	+	+	0	+
Asphalt und Beton	0	0	0	+	+	-	-	0	+
Beton-Rasengittersteine	0	0	0	+	+	-	+	+	+
Hackschnitzel (10-20 cm Schichtdicke)	+	+	+	-	-	+	+	-	-
Kunststoffgitter aus der Pferdehaltung	-	0	+	+	+	0	0	-	+
Lochgummimatten mit Kabelbindern verbunden	-	+	0	0	0	+	+	-	-
Sand-Schotter-Gemisch verdichtet auf Straßenbauvlies	0	-	0	0	+	0	+	+	0
Spezialgummimatten für Steigungen bis zu 15%	-	+	0	+	0	+	+	+	-

Praxisbeispiele aus Betrieben des EIP agri Bauen in der Rinderhaltung:



**Überbeanspruchter
Weidezugang**



**Kostengünstige und dauerhafte
Befestigung des Weidezugangs
mit ausgemusterten
Spaltenbodenelementen**



**Solar
betriebene
Weidetränke
mit Boden-
befestigung aus
ausgemusterten
Spaltenboden-
elementen**

Laufhof dient gleichzeitig zur Befestigung des Weideaustriebs



Erster Wegabschnitt des Weideaustriebs wurde asphaltiert



Zugang zur Joggingweide mit ausgedienten Spaltenelementen befestigt